

Fernschreiben:
Posttelegramm:
Fernspruch:

von: +HSSXS 335 17/9 1110=

Abgangstag | Abgangszeit | SS-STUBAF WOLF PRAG ROEM 4 KULTURPOLITISCHES
AMT DES REICHSPROTEKTORS IN BOEHMEN UND MAEHRN=
Vermerke zur Registrierung von Telegrammen

(Bestimmungs ort)

ERBITTE ANGABE UEBER TAG DER
SS-GEB. JG RGT 6 RH. GEZ. MA

*H. telef. Mitteilung
wurden die Bilder am*

W. H. S.

*Wolff
auf was?
auf was?
auf was?*

Wolff

Unterschrift des Auftraggebers

--	--	--	--	--	--	--	--

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St.S. IV P - 2

mi 1943.

14

Sturmbannführer Kl

Den angeschlossenen V

Staatssekretärs
Sicherheitsprotokoll
n und Maßnahmen
JUNI 1943

[Handwritten signature]

Der RProt i.
- Adjutant

führer.

Juni 1943

Urschriftl
über das I
an den Lei

Der Oberst-Gruppenführer

St. S. IV P - 254 a/43

17a

Prag, den 16. Juni 1943.

St. S. IV P - 25/43.

Der Oberst-Gruppenführer hat sich bereit erklärt, die Kosten der zu beschaffenden Bilder für das W-Regiment "Reinhard Heydrich" aus seinen Mitteln zu übernehmen.

[Handwritten signature]

W-Sturmbannführer

W-Sturmbannführer Kluckhohn.

[Red handwritten mark]
6/25/6

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. W-Gruppenführer Frank ist mit der Auswahl der in Voranschlag gebrachten Bilder einverstanden und lässt Sie bitten, bei W-Oberst-Gruppenführer Dalmage festzustellen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe er sich an der Aufbringung der Mittel für die Anschaffung der Bilder beteiligen will. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

Das Staatsarchiv
18. Juni 1943



W-Oberstgruppenführer

31613

Der Rittm. i. R. u. M.
- Adjutant -

Über das Büro des Herrn Staatssekretärs
an den Leiter der Sonderabteilung Kampfbildung

Der Oberst-Gruppenführer

[Blue handwritten mark]
F. S. IV P - 25/43

d
17. VI. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Sturmbannführer Kluckhohn.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. W-Gruppenführer Frank ist mit der Auswahl der in Vorschlag gebrachten Bilder einverstanden und läßt Sie bitten, bei W-Oberst-Gruppenführer Daluege festzustellen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe er sich an der Aufbringung der Mittel für die Anschaffung der Bilder beteiligen will. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

W-Obersturmbannf

2.) Wv. am 25.6.1943 bei dem Unterzeichner.

HEINRICH HOFFMANN

VERLAG NATIONALSOZIALISTISCHER BILDER, MÜNCHEN

REICHSBILDBERICHTERSTATTER DER NSDAP

RUF 27200 - BUCHHALTUNG 214-00 APPARAT 7

BANKKONTO: KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN, R. G. M. B. H., PRAG II., NR. 46.586

POSTSPARKASSENKONTO: PRAG NR. 81662

PRAG II., den 10.6.1943.
BEETHOVENSTRASSE 9

An das
Kulturpolitische Amt beim Reichsprotector,
P r a g IV.

Huber 10/6

Bezugnehmend auf die mit Ihrem Herrn Huber gehabte telefonische Unterredung, überreiche ich Ihnen beigeschlossen je 1 Bild von Obergruppenführer R. Heydrich im Format 24 x 30 gerahmt zum Preise von Rm 10.-- und 30 x 40 gerahmt zum Preise von Rm 18.--. Der telefonischen Mitteilung zufolge, benötigen Sie diese Bilder für das Regiment "Reinhard Heydrich" weshalb ich Ihnen bei entsprechender Abnahme den 10% tigen Rabatt gewähre. Die Lieferung der Bilder 30 x 40 kann innerhalb von 8 Tagen erfolgen u.zw. in jeder gewünschten Menge. Die Bilder 30 x 40 sind in cca 14 Tagen lieferbar.

Ihrer weiteren Nachricht entgegensehend zeichne ich mit

Heil Hitler!

VERLAG HEINRICH HOFFMANN

Heinrich Hoffmann

11018

W/M

Prag, 7. Juni 1943.

20

I./ V e r m e r k

gefdhr.	M 7.6.
ab	Prag 7.6.43.

Betr.: Heydrich-Bilder.

Am 7.6.43 suchten mich ~~W~~-Hauptsturmführer Zesinger und ~~W~~-Obersturmführer Hartmann vom ~~W~~-Regiment Reinhard Heydrich (Feldpost-Nr. 12238) auf und baten mich um Beschaffung von Heydrich-Bildern für das Regiment. Es kommen zunächst etwa 100 Bilder in Betracht. Etwas grössere Bilder sollen dem Kommandeur als Geschenke für die ~~W~~-Führer des Regiments dienen, kleinere als Ausstattung für die Bunker. Ich habe zugesichert, alles nur Mögliche zur Beschaffung der Bilder zu versuchen.

II./ Herrn Huber *abg 7.6.43 Pr.*
zur Rücksprache.

III./ Durchschlag
Wv. IV

[Large handwritten signature in brown ink, possibly 'Huber', crossing out the text below it.]

[Handwritten notes at the bottom of the page, including '19/6' and other illegible scribbles.]

W/M

I./

sollen dem Kommandeu-
rer des Regiments die
für die Bunker. Ich l
Mögliche zur Beschaf:

II./ Herrn Huber

1) m. F. B. um Anweisung
 2) m. J. B. um Fortführung neuer Fußposten
 des Hauptpostens
 a) ob die bestehenden Bunker von Ta. Joffmann
 Verwendung finden sollen
 b) wenn ja in welcher Anzahl und wann
 wenn zu

2. Huber!